

Pressemitteilung **Initiative für Eilbus-Stopp Oertlibach**

81 Bewohnerinnen und Bewohner im Gebiet Oertli (Gemeinden Sigriswil und Oberhofen) reichten im Frühling 2010 eine Initiative für einen Eilbus-Stopp an der Bushaltestelle im Oertlibach ein. Zusammen mit Vertretern der Regionalen Verkehrskonferenz Oberland-West (RVK-OW) und den Verkehrsbetrieben STI AG überprüften die Gemeinden Oberhofen und Sigriswil diese Eingabe. Obwohl von Seiten der Behörden grosses Verständnis für dieses Anliegen vorhanden ist, wird ein zusätzlicher Halt des Eilkurses Linie 25 Richtung Sigriswil bei der Haltestelle Oertlibach abgelehnt. Folgende Grundlagen führten zu dieser Entscheidung:

- Mit der Verdichtung der Linie 25 mit Eilkursen konnten für die täglichen Pendler aus Sigriswil und Gunten Dorf die Anschlüsse nach Thun wesentlich verbessert und die Überlastung der Linie zwischen Oberhofen und Thun verringert werden. Zudem besteht für die Bevölkerung aus dem Oertli die Möglichkeit, die Eilkurshaltestelle im Dorf Gunten zu nutzen. Diese Distanz kann durchaus als zumutbar bezeichnet werden.
- Bei der Linie 25 handelt es sich um einen Eilkurs, welcher nicht mit zusätzlichen Haltestellen zu belasten ist, denn dies würde der ursprüngliche Zweck eines Eilkurses beeinträchtigen. Zudem hätte dies für weitere Begehren präjudizierende Wirkung zur Folge.
- Die zusätzliche Haltestelle Oertlibach verursacht Kosten von ca. CHF 30'000.00 pro Jahr gemäss Mitteilung Amt für öffentlichen Verkehr des Kantons Bern. Die Haltestelle befindet sich auf dem Gemeindegebiet von Oberhofen, so dass mit Sigriswil ein Kostenverteilungsschlüssel auszuarbeiten wäre. In Bezug auf die zu erwartende Frequenz sind die Kosten für die Angebots-erweiterung unverhältnismässig und nicht finanzierbar.
- Die Gemeinden Oberhofen und Sigriswil bezahlen schon heute ordentliche Beiträge von total CHF 650'000.00 an den öffentlichen Verkehr. Der finanzielle Spielraum wird durch die kommende Erhöhung von ca. 20 % noch einmal sehr stark eingeschränkt. Dadurch sind zusätzliche Ausgaben im Bereich des öffentlichen Verkehrs nicht mehr möglich.

Auskünfte an die Redaktionen

- Tschanz Rahel, Gemeindeschreiberin, 3653 Oberhofen, 033 244 11 14

Oberhofen, 13. September 2010 ts

Per Mail an

- Thuner Tagblatt
- Der Bund
- Radio Beo
- Redaktion „Der Oberhofner“
- Sigriswiler Anzeiger
- Abteilungsleiter
- Gemeinderat

